

RS OGH 1982/9/1 1Ob665/82 (1Ob666/82), 8Ob264/82, 2Ob589/85, 4Ob51/13y, 3Ob31/18g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1982

Norm

ZPO §194

Rechtssatz

Die Wiedereröffnung dient nur dazu, etwas nachzuholen, was das Gericht versäumte, nicht aber, um den Parteien die Möglichkeit zu geben, das nachzutragen, was sie wahrzunehmen hatten. Eine Wiedereröffnung kann daher insbesondere dann nicht erfolgen, wenn die sie begehrende Partei nur neue Tatsachen vorbringen oder neue Beweismittel anbieten will.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 665/82
Entscheidungstext OGH 01.09.1982 1 Ob 665/82
- 8 Ob 264/82
Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 264/82
- 2 Ob 589/85
Entscheidungstext OGH 18.06.1985 2 Ob 589/85
- 4 Ob 51/13y
Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 51/13y
Vgl auch
- 3 Ob 31/18g
Entscheidungstext OGH 27.06.2018 3 Ob 31/18g
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0037031

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at